

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

24. Jahrgang, 22. Okt. 2009, Ausgabe 9



Aus dem Inhalt:

- 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein
- 100 Jahre Imkerverein
- 60 Jahre Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Zwei Meistertitel für Tennisverein
- Hoher Zuschuss für alte Pfarrkirche
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



Ehrung für 195 Jahre Vereinszugehörigkeit

Verzeihen, aber nie vergessen

Sudetendeutsche Landsmannschaft feiert 60-jähriges Bestehen

Zur Gründungsversammlung im Oktober 1949 hatten sich Ernst Windirsch, Walter Deutsch und Anton Weis versammelt. Sie wählten Ernst Windirsch zum 1. Vorsitzenden der Sudetendeutschen Landsmannschaft, einer Vereinigung der Heimatvertriebenen in Bellenberg. Ernst Windirsch hatte dieses Amt bis 1963 inne, ihm folgte Franz Ingrisch, der die Landsmannschaft von 1963 bis 1988 führte, anschließend Wilhelm Liebner bis zum Jahre 2002 und vom Jahr 2002 bis 2006 war Lorenz Ehm der Vorsitzende. Heute sind Ernst Heidl und Josef Klenovsky die beiden gleichberechtigten Vorstände. Auch Personen sollten erwähnt werden, wie der langjährige Schriftführer Alois Sacher und Marianne Liebner, ebenso die langjährige Kassiererin Gertrud Schremmer, die ihr Amt 50 Jahre lang inne hatte. Im Jahr 1949 waren es laut Kassenbuch 38 zahlende Mitglieder, damals betrug der monatliche Beitrag 10 Pfennige. Die Mitgliederzahl stieg bis zum Jahr 1958 stetig an, damals waren es bereits 100 Mitglieder und somit einer der stärksten Vereine im damaligen Landkreis Illertissen. Die Mitgliederzahl hielt sich konstant bis Ende der Siebziger Jahre. Heute zählt die Landsmannschaft noch 38 Mitglieder. Im festlichen Rahmen feierte die Ortsgruppe Bellenberg im Schützenheim ihr 60-jähriges Bestehen. Mehrere prominente Festredner gingen auf die Geschichte des sudetendeutschen Volksstammes ein. Nach Grußworten des Ortsvorsitzenden Ernst Heidl überbrachte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Jubiläumsglückwünsche und übergab ein Geldgeschenk der Gemeinde.



Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert hielt die Festansprache, hier links neben Ernst Heidl, einem der beiden Vorstände der Sudetendeutschen Landsmannschaft.



Vereinsprecher Rudolf Dippold übergibt das Geschenk der Bellenberger Vereine: eine Tischstandarte in den Farben der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Vertriebene waren ein Gewinn

„Alle Gedenktage nehmen wir zum Anlass, erneut daran zu erinnern, dass wir Sudetendeutschen verzeihen können, aber niemals gutheißen dürfen, was Unrecht war. Vor allem nicht die Vertreibung der Deutschen, ihre Enteignung und die ihnen aufgezwungene Flucht, die sich als endgültige Vertreibung aus der Heimat erweisen sollte, so der Bezirksvorsitzende Felix Vogt-Gruber.“

Die Vertreibung ist Geschichte geworden, sagte der schwäbische Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert. So haben junge Leute immer mehr Interesse, nach den Spuren der Groß- und Urgroßeltern zu forschen. Jürgen Reichert zeigte die Leistungen der Sudetendeutschen auf den verschiedenen Gebieten auf. Sie waren zunächst nicht willkommen, sie wurden beschimpft, notgedrungen akzeptiert, erzählte er. Fakt sei: Sie waren Mitinitiatoren und Mitträger der Industrialisierung. „Seit 60 Jahren ist die Sudetendeutsche Landsmannschaft in Bellenberg eine kulturelle Bereicherung“, sagte der Sprecher der Bellenberger Vereine, Rudolf Dippold. Er überreichte im Namen aller Vereine als Geburtstagsgeschenk eine Tischstandarte mit der Abbildung der Bellenberger SL-Fahne. Brigitte Radons, Kreisvorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft, dankte für Einsatz und Treue der Bellenberger Ortsgruppe.



Die „Egerländer Gmoi“ bereicherte durch ihre Beiträge das Programm bei der Feier des 60-jährigen Bestehens der Sudetendeutschen Landsmannschaft.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Kreisvorsitzende Brigitte Radons, Vorstand Josef Klenovsky, Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Bezirksvorsitzender Felix Vogt-Gruber und Vorstand Ernst Heidl.

Bilder: Wolfgang Zeiler.

Gelungener Start der Kombiklasse 1/2 an der Lindenschule

Zum Schuljahr 2009/2010 wurde in Bellenberg erstmals eine jahrgangskombinierte Klasse gebildet, die Kombiklasse 1/2. In diese Klasse gehen acht Zweitklässler, die Bären, und 13 Erstklässler, die Tiger. Ganz wie in den bekannten Tiger-und-Bär-Geschichten von Janosch sollen die „Tiger“ und „Bären“ zusammen ein gut funktionierendes Team werden, bei dem sich beide gegenseitig unterstützen und voneinander lernen können, obwohl sie in vielem recht unterschiedlich sind.

Natürlich sind die Unterrichtsinhalte für die erste und zweite Klassenstufe die gleichen geliebt wie in jahrgangstreuen Klassen. Wie also kann so ein Unterricht funktionieren?

Ein Schultag in der Kombiklasse wechselt zwischen gemeinsamen und getrennten Arbeitsphasen. Die Kinder starten gemeinsam in den Tag mit dem „Wochenplan“. Das ist eine Arbeitsphase, in der jeder in seinem Tempo und in freier Wahl der Reihenfolge und des Arbeitspartners ein vielfältiges Übungsangebot selbstständig durcharbeitet und kontrolliert. Das vorgelegte Pensum soll innerhalb einer Woche bewältigt werden, denn am nächsten Montag wird bereits der neue Wochenplan vorgestellt. Es gibt unterschiedliche Wochenpläne für „Tiger“ und „Bären“, aber da auch innerhalb einer Klassenstufe jeder mit etwas anderem beschäftigt ist, empfinden es die Kinder trotzdem so, dass alle das Gleiche machen, nämlich Wochenplan.

Im Anschluss folgt der offizielle Tagesbeginn in einem gemeinsamen Morgenkreis mit Begrüßung, Gebet, Lied und dem Klassentagebuch. Dabei wird auch der jeweilige Tagesablauf oder Schwerpunkte des Tages geklärt. Für fünf Stunden pro Woche steht eine zusätzliche Lehrerin (Frau Eder) zur Verfügung, wodurch es möglich wird, die Kinder in Kleingruppen oder in Jahrgangsstufen zu unterrichten. Momentan bedeutet das noch vorrangig eine Trennung nach „Tiger“ und „Bären“, weil die Erstklässler viele Abläufe und Vorgehensweisen erst kennen lernen und trainieren müssen. In diesen Stunden können neue Unterrichtsinhalte vermittelt oder bereits bekannte in Kleingruppen intensiv geübt werden, so lernen z. B. die Erstklässler hier einen neuen Buchstaben oder eine neue Zahl und die Zweitklässler üben das Nachschlagen von Wörtern im Wörterbuch. Aber nicht nur während der Differenzierungsstunden, auch im regulären Unterricht, gibt es oft eigene Angebote für die beiden Gruppen. Da arbeiten die Zweitklässler selbstständig an einer „Lerntheke“ zum Sachrechnen, also an einem Angebotstisch, wo Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und eigener Kontrollmöglichkeit bereitliegen. Und hier wird besonders deutlich, dass das Voneinander-Lernen Unterrichtsprinzip ist, denn hier lernen die „Bären“, die ja in sich auch eine recht heterogene Gruppe sind, auch voneinander und helfen sich gegenseitig. Zur gleichen Zeit üben die Erstklässler einen Buchstaben oder eine Zahl in einer Arbeitsform, die sie bereits einige Male trainieren konnten. Als Lehrerin pendelt man während solcher Phasen zwischen den beiden Gruppen. Eine solche Art der Arbeit verlangt von den Kindern hohe Selbstständigkeit und von der Lehrerin Flexibilität. Im Heimat- und Sachunterricht arbeitet die ganze Klasse „ganz normal“ zusammen, mit dem Unterschied, dass die einen ihre Hefteinträge schreiben, während die anderen Wortkarten einkleben. Auch wenn die meisten Erstklässler noch nicht lesen können, ist das kein Problem, da jeder Tiger einen Bären zur Seite hat, der sofort helfend eingreifen kann. Auch Sport, Musik und Kunststunden werden in der Gemeinschaft und mit gleichen oder ähnlichen Aufgabenstellungen unterrichtet.

Es hat sich gezeigt, dass die Schulneulinge durch ihre Vorbilder sehr schnell in unterschiedliche Abläufe und Organisationsformen hineinfinden. Auch sehr anspruchsvolle Arbeiten wie der „Wochenplan“ funktionieren schon erstaunlich gut und das liegt mit Sicherheit viel daran, dass die Kleinen immer einen Großen in ihrer Nähe haben, bei dem sie sich etwas anschauen können. Das Lernen und Lehren innerhalb der Kindergruppe (der sogenannten „peer-group“) ist ja auch erwiesenermaßen eine besonders effektive Lernform.

Im Rückblick auf die ersten vier Wochen Schule, die wir bereits hinter uns haben, kann man sagen, dass das Projekt „Kombiklasse“ erfreulich gut angelaufen ist! Eine große Hürde haben wir noch zu bewältigen: Das Lesen. Ab dem Tag, an dem alle Erstklässler auch lesen können, eröffnen sich noch viele weitere Möglichkeiten, gemeinsam zu arbeiten und offene Unterrichtsformen auszubauen.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 19. November 2009. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. November 2009.

Einschulung für das Schuljahr 2009/2010

Zum neuen Schuljahr wurden an der Lindenschule 36 ABC-Schützen eingeschult. 23 Kinder bilden die Klasse 1 bei Gabriele Montag. Die restlichen 13 Kinder sind zusammen mit acht Zweitklässlern in der Kombiklasse bei Alexandra Bochtler. Nach dem Anfangsgottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche, den Schule und Kindergarten gemeinsam liebevoll gestalteteten, gab es wie in jedem Jahr ein buntes Begrüßungsprogramm in der Turn- und Festhalle. Die Zweitklässler hatten für die Neankömmlinge Begrüßungsgedichte, ein Vorlesestück, sowie ein Lese-Lied vorbereitet. In einer ersten kurzen Schulstunde konnten die Erstklässler Bekanntschaft mit Mimi, der Lesemaus machen, bevor sie ihren großen Tag mit ihren Familien feierten. Unser Bild zeigt die erwartungsvollen ABC-Schützen mit ihren Eltern.

Bild: Lindenschule.



Neue Lehrkraft an der Lindenschule

Stephanie Ammann kam mit Beginn des Schuljahres 2009/10 an die Lindenschule und leitet die Klasse 3a. Geboren und aufgewachsen ist die neue Lehrkollegin in Westfalen. Ihr Lehramtsstudium leistete sie von 1990 bis 1993 an der Universität Augsburg ab und unterrichtete seither an Grundschulen im Landkreis Günzburg und Neu-Ulm. Mit ihrem Mann und zwei Kindern lebt Stephanie Amman in Breitenenthal. Nach zweijähriger Elternzeit stieg die sehr engagierte Lehrerin im September wieder in den Schuldienst ein und hat sich an der Lindenschule bereits gut eingelebt. Wir wünschen der neuen Lehrkraft für ihre tägliche Arbeit mit den Kindern viel Freude und Erfolg. Unser Bild zeigt die neue Lehrerin Stephanie Ammann.

Bild: Lindenschule.



Zwei Meistertitel für den Tennisverein

Die gute Jugendarbeit durch die Trainer Martin Bartonek und Philipp Draxler trägt Früchte. Nach dem Aufstieg der Mädchen letztes Jahr kann der Tennisverein dieses Jahr gleich zwei Meistertitel verbuchen. Die Juniorinnen dominierten in der Bezirksklasse 2 die Liga und steigen nun in die Bezirksklasse 1 auf. Die Bambini-Mannschaft war in der Bezirksklasse 2 unschlagbar. Fünf Mannschaften wurden mit einem 6:0 abgefertigt, nur gegen den SV Wattenweiler gaben die Tenniscracks ein Match ab und steigen nun ebenfalls in die Bezirksklasse 1 auf.



Unser Bild zeigt hinten von links nach rechts: Trainer Martin Bartonek, Viola Fuchs, Lisa Zanker, Heike Zanker, Melanie Seitz, Kathrin Keller und Trainer Philipp Draxler. Vorne von links nach rechts: Kathrin Renz, Stefan Kandler, Jonas Görmiller und Manuel Füßl. Auf dem Bild fehlen Nadine Unglert, Sabrina Heuter und Leonie Panusch. Bild: Tennisverein.



Landrat Erich Josef Geßner (rechts) ehrte zahlreiche Helfer des Roten Kreuzes für ihren jahrzehntelangen Einsatz für ihre Mitmenschen. Darunter auch einige Personen von der Rot-Kreuz-Bereitschaft in Bellenberg. Josef Prestele und Reinhold Kurz (4. und 5. von links) erhielten die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Dienst im Roten Kreuz. Martina Piskol (Zweite von rechts) wurde die Silberne Ehrennadel verliehen. Bild: Rot-Kreuz-Bereitschaft.

Fluglärm durch Unterschreiten der Mindesthöhe oder durch Überschallknall verursachte Schäden von Luftfahrzeugen

Das Landratsamt teilt mit: Die örtlichen Polizeidienststellen wurden durch Schreiben vom 03.06.1970 und vom 23.04.1975 angewiesen, Beschwerden über Störungen und Beeinträchtigungen durch im Überschallbereich oder Tiefflug fliegende Militärflugzeuge an das Luftwaffenamt der Bundeswehr in Köln zu melden.

Durch die Luftwaffe der Bundeswehr wurde nun mitgeteilt, dass Meldungen der Polizeiinspektionen nicht mehr erforderlich sind. Ausreichend ist die telefonische Mitteilung des Bürgers bei der Luftwaffe selbst. Werden zukünftig bei Polizeidienststellen Beschwerden über Störungen und Beeinträchtigungen durch im Überschallbereich oder Tiefflug fliegende Militärflugzeuge vorgebracht, ist dem Mitteiler die Erreichbarkeit der Luftwaffe mitzuteilen. Unter der kostenfreien Rufnummer (0800) 8620730 können sich alle Bürger mit ihren Anliegen zum militärischen Flugbetrieb direkt an die Luftwaffe wenden. Weitere Informationen zur Erreichbarkeit und Dienstzeiten des Bürgertelefons stehen dem Bürger auf der Homepage der Luftwaffe (www.luftwaffe.de), unter dem Link „Abteilung Flugbetrieb“, zur Verfügung. Die Schreiben aus dem Jahr 1970 und 1975 wurden aufgehoben.

Guido-und-Anita-Oberdorfer-Stiftung

Vor beinahe einem Jahr wurde die unselbständige Stiftung Guido-und-Anita-Oberdorfer-Stiftung gegründet. Grundlage für die Stiftung war eine Spende in Höhe von 100.000 Euro, die das Stiftungskapital darstellt. Dieses Kapital soll erhalten werden und die Erträge daraus werden jährlich ausgeschüttet werden. Nach der Stiftungssatzung kommen sie den Vereinen und Menschen in Bellenberg, die in Not geraten sind, zugute. Ende Oktober wird der dreiköpfige Stiftungsbeirat eine Empfehlung an dem Gemeinderat über die Verwendung des erwirtschafteten Geldes geben. Anregungen für Ausschüttung aus der Stiftung nimmt Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bis spätestens 4. November 2009 entgegen. Ein Anspruch auf Leistungen aus der Guido-und-Anita-Oberdorfer-Stiftung besteht nicht.

Ausflug in die Allgäuer und Tiroler Bergwelt

Der als Panoramafahrt angekündigte Ausflug der ASV-Senioren war ein voller Erfolg. Bei starkem Nebel, der sich jedoch nach kurzer Zeit lichtetete, starteten die ASV'ler mit einem vollen Bus in einen herrlichen Spätsommertag. Über das Oberjoch ging es durch das Tannheimer Tal nach Grän, wo es zur Überraschung aller Teilnehmer am Haldensee frische Semmel mit warmem Leberkäse gab. Diesen hatte Team-Mitglied Eugen Schairer schon ganz früh am Morgen gebacken. Nach dieser Stärkung ging die Fahrt weiter über den Gaicht-Pass, Weißenbach nach Stanzach. Durch das Namloser Tal, einem sehr tief eingeschnittenen, wildromantischen Tal, das immer wieder zu vielen Ah's und Oh's Anlass gab, erreichte man Rinnen, einen Ortsteil von Berwang. Nach der Mittagspause ging es gut gestärkt über Reutte, dem Plansee entlang und über den Ammersattel nach Oberammergau. Hier konnten die Teilnehmer gemütlich den Passionsort anschauen und durch die Hauptstraßen bummeln. Auf der Heimfahrt waren alle schon auf die Verlosung des bereits traditionellen Fragespieles gespannt. Mit großem Beifall wurden die fünf Gewinner, aber auch der Trostpreis bedacht. Nach einem erlebnisreichen, ausgefüllten Tag in einer sehr schönen Bergwelt dankten die Teilnehmer den Verantwortlichen für die Vorbereitung.

Als nächste Veranstaltung des ASV-Seniorentreffs ist ein beschaulicher Kaffeemittag in der Adventszeit geplant, zu dem die Senioren herzlich eingeladen sind. Der Termin wird rechtzeitig in den Medien angekündigt.

Kurse und Vorträge der VHS in Bellenberg

Aus dem Füllhorn des Herbstes

Ein etwas anspruchsvolleres Menü wird gekocht! Bitte mitbringen: 2 bis 3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen, scharfes Messer und ein Getränk. Termin: Montag, 26. Oktober 2009, 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Kursleitung Doris Reiter. Treffpunkt Lindenschule Bellenberg. Kosten 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Öl und Wissen – Speiseöle in unserer Ernährung

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm lädt zu einem Vortrag über „Öl und Wissen – Speiseöle in unserer Ernährung“ ein. Der Referent, Gründer und Inhaber der Ölmühle, „oleofactum“ in Offenburg, Walter Bitzer, zählt zu den Experten in Sachen Öl. Seit den 70er Jahren sammelt er Wissen rund um den Prozess des Ölmachens, um die Öle selbst, deren Inhaltsstoffe und deren Wirkung auf Körper, Geist und Seele – konkret auf Zellen, Nerven und Hormone „Oleofactum“ nimmt die Tradition früherer Ölmühlen wieder auf, Öl in kleinen Mengen, dafür aber immer frisch anzubieten. Schonend gepresst enthalten die Bio-Speise-Öle alle wertvollen Fettsäuren, Vitamine, Enzyme und Mineralien. Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2009, 20 Uhr. Treffpunkt Lindenschule Bellenberg. Kosten 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Herren kochen gemeinsam ein Menü

Kochen macht Männern Spaß, besonders in der Gruppe. Es wird ein leichtes, farbenfrohes Herbstmenü zubereitet. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen, scharfes Messer. Die Auslagen betragen ca. 7 Euro und werden von der Kursleiterin direkt kassiert. Termin: 9. November 2009, 19 Uhr bis 22 Uhr. Kursleitung Doris Reiter. Treffpunkt Lindenschule Bellenberg. Kosten 11,50 Euro, ermäßigt 8,65 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Keine Angst vorm Hefeteig

Ob für Pizza, Semmel, Kranz, Hefeschnecken, Rohrhudeln – es ist keine Hexerei. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen. Die Auslagen betragen ca. 4,50 Euro und werden von der Kursleiterin direkt kassiert. Termin: Montag, 16. November 2009, 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Kursleitung Doris Reiter. Treffpunkt Lindenschule Bellenberg. Kosten 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Die vielen Gesichter der Akne - Antistress für die Haut

„Was tun bei Akne?“ Eine Frage, die sich nicht nur Jugendliche in der Pubertät stellen, sondern auch Erwachsene. Akne gehört zu den häufigsten Hautkrankheiten. Es handelt sich dabei um eine Erkrankung der Talgdrüsen. Fast alle Jugendliche sind von ihr betroffen. Der Umgang unterliegt immer noch vielen Missverständnissen, inklusive dem Irrglauben, man könne sowieso nichts dagegen machen. Wir schaffen Abhilfe! In Zusammenarbeit mit der VHS Neu-Ulm-Iltertissen und der erfahrenen Ärztin Frau Dr. Gottlöber laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Vortrag ein. Die erfahrene Hautärztin informiert Sie ausgiebig über die Entstehung, Formen und Ursachen von Akne sowie neueste äußerliche und innerliche

Therapieansätze. Auch die Pflege anspruchsvoller Haut, die zu Unreinheiten neigt, wird Thema des hilfreichen Vortrags! Die Idee zum Vortrag entstand gemeinsam mit den Mädchen der Kath. Pfarrgemeinde unter der Leitung von Frau Block. Der Vortrag findet am Donnerstag, 12. November 2009, 18 Uhr, in der Lindenschule statt. Kosten 2 Euro.

Stimmtraining

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm lädt zu einem Kurs über „Stimmtraining“ ein. Der Kurs findet am Samstag, 14. November 2009, von 9 Uhr bis 15 Uhr, in der Lindenschule im Mehrzweckraum statt. Geleitet wird dieser von Sonderpädagogin und Stimmtrainerin Dr. Martina März. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen.

Ihre Stimme ist täglich einer hohen Beanspruchung ausgesetzt. Bei vielen Menschen in sprechintensiven Berufen zeigen sich im Laufe der Zeit stimmliche Ermüdungserscheinungen, wie Räuspern, Heiserkeit und Halsschmerzen. Im schlimmsten Fall versagt die Stimme über längere Zeit komplett. Der Vortrag macht zum einen Zusammenhänge ungünstiger Faktoren, wie Dauerbelastung, unökonomischer Stimmgebrauch und Stimmerkrankung deutlich. Zum anderen werden in grundlegenden praktischen Übungen Möglichkeiten aufgezeigt, die Stimme bei hohen beruflichen Anforderungen optimal zu unterstützen und stimmlichen Ermüdungserscheinungen entgegenzuwirken.

Ziele und Inhalte: Informationen über Stimmbelastung und Stimm-schonung im Berufsalltag, Physiologische Grundlagen des Sprechens und der Stimme und erste praktische Übungen zu einem ökonomischen Stimminsatz. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Nadelfilzen für Kinder ab 5 Jahre – Rudi Rabe

Lasst euch auf das Abenteuer „Nadelfilzen“ ein. Ihr werdet eure Freude damit haben. Jeder hat Erfolg und nimmt einen lustigen Rabe mit nach Hause. Termin: 13. November 2009, 16 Uhr bis 18.15 Uhr. Kursleitung Gerlinde Rechtsteiner. Treffpunkt Lindenschule Bellenberg. Kosten 6,75 Euro, Materialkosten (2,50 Euro) werden im Kurs abgerechnet. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Erste Hilfe bei Kindern und Kleinkindern Trotz Stress richtig reagieren!

Kinder sind von Natur aus neugierig und entdeckungsfreudig. Alles muss genau erforscht werden. Nur kurz aus den Augen gelassen und schon ist es passiert! Ob auf dem Spielplatz oder zu Hause, Unfälle können überall passieren. Doch was ist zu tun im Notfall und wie reagieren Sie richtig? Das alles, von den notwendigen Schritten vom Notruf, über das Verhalten bei Vergiftungen bis hin zu einfachen Erste-Hilfe-Maßnahmen erklärt Ihnen Sylvia Rohrhirsch. Die staatlich examinierte Krankenschwester arbeitete bis zur Geburt ihrer beiden Töchter auf einer interdisziplinären Intensivstation und im Rettungsdienst. Während dieser Zeit war sie beim Aufbau einer der ersten Schnelleinsatzgruppen des Roten Kreuzes in Bayern beteiligt. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsforum der Brunnenapotheke lädt die VHS Neu-Ulm-Iltertissen zu dem informativen Vortrag am Dienstag, 17. November 2009, in die Lindenschule ein. Kosten 2 Euro.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff

gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 17. September und 1. Oktober 2009

A 7-Anschluss

Die Planung des A 7-Anschlusses geht insbesondere nach der Unterstützung des Bundestagsabgeordneten Dr. Georg Nüßlein weiter. Deshalb hat am Mittwoch, 16.09.2009, ein Gespräch über die weitere Vorgehensweise bei der Regierung von Schwaben in Augsburg stattgefunden, an dem neben der Gemeinde auch die Stadt Illertissen, die Autobahndirektion Südbayern und das Staatl. Bauamt Krumbach teilgenommen haben. Ausgangspunkt ist, dass das Bundesverkehrsministerium der Obersten Baubehörde mitgeteilt hat, dass es die Anschlussstelle Illertissen/Bellenberg weiterverfolgen werde, obwohl der Bundesrechnungshof seine Bedenken nicht zurückgenommen hat. Die Autobahndirektion Südbayern wurde deshalb angewiesen, die Planungsaktivitäten wieder aufzunehmen. Das bedeutet, dass jetzt der Vorentwurf für das Planfeststellungsverfahren angegangen wird und bereits eingeholte Angebote von Planungsfirmen aktualisiert werden.

Feststellung der Haushaltsrechnungen 2005, 2006 und 2007

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Rechnungsunterlagen und Belege der Haushaltsjahre 2005, 2006 und 2007 geprüft und das Ergebnis dem Gemeinderat mitgeteilt. Dieser hat in seiner Sitzung am 1.10.2009 die in diesen Haushaltsjahren angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) nachträglich genehmigt. Gleichzeitig wurde für die festgestellten Haushaltsrechnungen die Entlastung ausgesprochen.

Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden

Alle Dächer von Gebäuden, die im Eigentum der Gemeinde stehen, wurden auf ihre Geeignetheit für Photovoltaikanlagen untersucht. Nach der ersten Bilanz beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, zu prüfen, bei welchen Dächern die Anbringung einer Photovoltaikanlage wirtschaftlich sinnvoll wäre. Danach sollen Angebote eingeholt werden und die Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

Finanzzwischenbericht zum 01.09.2009

Die Ergebnisse des Finanzzwischenberichts zum 01.09.2009 entwickeln sich im Großen und Ganzen im Rahmen der Haushaltsansätze. Bei der Betriebskostenförderung für den Kindergarten wird der Haushaltsansatz voraussichtlich um 20.000 Euro überschritten, nachdem die erste Abschlagszahlung für das Kindergartenjahr 2009/2010 höher als geplant ausfällt. Mit dem Ergebnis der Gewerbesteuer in Höhe von 1.200.000 Euro haben wir den Haushaltsansatz um 300.000 Euro überschritten. Im derzeitigen Soll-Betrag sind allerdings Vorauszahlungen für das Jahr 2009 in Höhe von 787.000 Euro enthalten, die bis zum Ende des Jahres vom Finanzamt noch nach unten angepasst werden können oder, wenn die endgültige Veranlagung geringer ausfällt, zu Steuerrückzahlungen in den Jahren 2010/2011 führen können. Entsprechend dem höheren Gewerbesteueraufkommen ist auch eine höhere Gewerbesteuerumlage abzuführen. Bei der Einkommensteuerbeteiligung rechnen wir mit einer rückläufigen Entwicklung. Dies zeigt sich in-

sofern, dass der Einkommensteuerbeteiligungsbetrag für das zweite Quartal 2009 niedriger ausgefallen ist als im ersten Quartal, obwohl in den vergangenen Jahren im zweiten Quartal regelmäßig eine Steigerung gegenüber dem ersten Quartal zu verzeichnen war. Die Baukosten für das Feuerwehrgerätehaus waren in den Haushaltsjahren 2007/2008 mit insgesamt 1.050.000 Euro veranschlagt. Aus den Haushaltsansätzen 2007/2008 waren zum Ende des Jahres noch 74.635 Euro verfügbar. Dies entspricht dem Ergebnis der Baukosten im Haushaltsjahr 2009 bis zum 01.09.2009. Die Überschreitung des Haushaltsansatzes 2009 stellt somit insgesamt keine Kostenmehrung dar.

Flächennutzungsplan der Stadt Illertissen

Der Gemeinderat hat der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Illertissen zugestimmt. Ursprünglich wurde Wert darauf gelegt, dass die Stadt Illertissen rechtsverbindlich erklärt, das geplante Gewerbegebiet „Bellenberger Straße“ erst dann zu verwirklichen werden kann, wenn vorher die Verkehrsanbindung, sprich der A 7-Anschluss Illertissen/Bellenberg realisiert ist. Diese Voraussetzung hat die Stadt Illertissen als Hinweis in ihren Flächennutzungsplan übernommen. Die von Seiten des Gemeinderats geforderte rechtsverbindliche Erklärung wurde nicht abgegeben.

Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses

Nachdem die Feuerwehr in ihr neues Heim umgezogen ist, hat sich der Gemeinderat mit der mittelfristigen Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses beschäftigt. Sie stellt es bis zum Zeitpunkt des Abbruchs den Landwirten zur Unterbringung der gemeinschaftlichen landwirtschaftlichen Geräte und der Musikgesellschaft zum Unterstellen des Toilettenwagens zur Verfügung. Die Gemeinde selbst nutzt ihr Nachbarhaus für das Abstellen von dienstlichen Fahrzeugen. Die Nutzung ist kostenfrei und mit keinerlei Investition und Haftung verbunden. Gleichzeitig erklärt die Gemeinde, dass sie im Falle des Abbruchs keine alternativen Unterstellmöglichkeiten gewähren wird.

Widmung von Straßen und Wegen

Die Straßen in den Baugebieten Brunnenmähder II, Stiftsäcker und Fischäcker wurden zu Ortsstraßen bzw. zu beschränkt öffentlichen Wegen (Fuß- und Radwege) gewidmet. Betroffen sind die Straßen und Straßenstrecken Baumgärtle, Zur Säge, Siebenbrunnen und Zur Illerau. Bellenberg verfügt nach Hinzurechnung dieser Straßen über mehr als 28 km gewidmete Ortsstraßen. Die Gemeinde erhält dafür Straßenunterhaltszuschuss in Höhe von 1.200 Euro pro km.



Hannelore Scheiffele
Memminger Straße 36
89287 Bellenberg

Telefon 07306 / 359873

Unsere Top-Essensangebote

(gültig bis Ende November 2009)

Montags: „Schlachtplatte“ mit Sauerkraut und 1 Schnaps	nur € 6.-
Mittwochs: „Kinder-Pommes-Tag“ 1 Portion Pommes mit Ketchup oder Majo	nur € 1.50

Jetzt neu
zur Sparwoche:
Sicher, bequem,
renditestark...
IRGkomfortBrief



Entspannen & Wohlfühlen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Sparwoche vom 26. bis 30. Oktober 2009

- Spardosenleeren für Kinder mit tollen Geschenken
- Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene
- Attraktive Sparwochenangebote wie unser neuer **IRGkomfortBrief**, u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Neuer Service der Familienkasse:

Kindergeld jetzt online beantragen

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet mit „Kindergeld Online“ einen neuen internetbasierten Service. Ab sofort können Eltern ihren Antrag auf Kindergeld auf den Internetseiten der BA aufrufen, am Bildschirm bearbeiten und online übermitteln. Dies betrifft sowohl Neuanträge als auch Veränderungsanzeigen.

Bisher konnten Kindergeldanträge lediglich in Papierform gestellt und per Post bei der zuständigen Familienkasse eingereicht werden. Rund 30 Prozent der Anträge konnten aufgrund unvollständiger Angabe oder fehlender Nachweise nur zeitverzögert bearbeitet werden. Mit „Kindergeld Online“ wird dies künftig weitestgehend ausgeschlossen. Ein benutzerfreundliches Dialogverfahren unterstützt bei allen Fragen und Eingaben. Das Programm weist sofort auf fehlende oder unplausible Angaben hin. Der nachträgliche Bearbeitungsaufwand verringert sich, Anträge können schneller bearbeitet werden.

Die im Internet ausgefüllten und bereits übermittelten Anträge müssen nochmals ausgedruckt, unterschrieben und an die Familienkassen übersandt werden. Um die Nutzung des neuen Angebotes der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wurde zunächst auf die elektronische Unterschrift verzichtet. Ende nächsten Jahres wird das Angebot um diese Möglichkeit erweitert. Dann ist die Antragstellung auch papierlos möglich. Das Medium Internet zum bevorzugten Kommunikationskanal für Verwaltungsdienstleistungen auszubauen, basiert auf der Initiative „E-Government 2.0“ der Bundesregierung. Die BA ist hier ein Vorreiter für eine moderne öffentliche Verwaltung in Deutschland. Dabei stellt der online ausfüllbare Kindergeldantrag einen wichtigen Meilenstein dar. Die Internet Anwendung „Kindergeld Online“ ist verfügbar unter: <https://formular.arbeitsagentur.de>.

Lohnsteuerkarten wurden zugestellt

Die Gemeindeverwaltung hat im Laufe des Oktobers 2009 die Lohnsteuerkarten für 2010 den Bürgerinnen und Bürgern zugestellt. Bürgerinnen und Bürger, die eine Lohnsteuerkarte benötigen und keine erhalten haben, können die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte im Bürgerbüro beantragen.

Wir sind für Sie da...



Interaktionswoche vom 22.10.-29.10.2009

**Stress durch Arzneimittel
Vertragen sich Ihre Medikamente?**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!

Vereinbaren Sie einen Termin mit Apotheker Dr. Frank Henle



Apotheker Dr. Frank Henle e. K.
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg
Tel. 07306 96100 - www.apotheke-bellenberg.de

Freie Kfz-Werkstatt Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb	AUTOteam 	MOTORRADteam 	Bellenberg Plattenäcker 10 Telefon 07306/928809
Kundendienst Reparaturen Reifen-Service Abgasuntersuchung Fahrzeug-Abnahme GTÜ Fehlerspeicher-Diagnose	Auto Motorrad Roller	Fachgerecht und zu fairen Preisen!	

NEU in Bellenberg, Memminger Str. 15

SALON BELL-HAIR
Inh.: Franziska Schrapp

Wir bieten in schönem Ambiente:
Alles rund um's Haar - vom trendigen Haarschnitt bis zur aufwändigen Steckfrisur - Nageldesign und Nagelkosmetik

Salon Bell-Hair - Bellenberg - Memminger Str. 15 - Tel. 07306/928889
Öffnungszeiten: Di., Mi. von 9-18 Uhr durchgehend - Do. von 9-13 Uhr und 17-21 Uhr - Fr. von 9-18 Uhr
Sa. von 8-12 Uhr - Terminvereinbarung erwünscht

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

ROSENKRANZGEBET:

01. – 15.11. FÜR UNSERE VERSTORBENEN UND GEFALLENEN
 16. – 30.11. FÜR DIE ARMEN SEELEN

Sonntag 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13:30 Schmerzhafter Rosenkranz
14:00 Requiem und Gräbersegnung
Opfer für eigene Kirche

Montag 02.11. Allerseelen

9:00 Heilige Messe für unsere Verstorbenen

Mittwoch 04.11. Hl. Karl Borromäus

15:00 Krankenkommunion
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Maria und Johann Vogel
 Manfred Hagenmüller
 Verstorbene Abfalg - Sauter
 Johann Müller
 Alfred Kast

Donnerstag 05.11.

15:00 Krankenkommunion

Freitag 06.11. Hl. Leonhard

8:00 – 18:00 Anlieferung der Kleider- und Schuhsammlung zur
 Pfarrhofgarage
9:00 Heilige Messe, Aloisia Janovsky

Samstag 07.11. Hl. Wilibrord

7:00 – 9:00 Anlieferung der Kleider- und Schuhsammlung zur
 Pfarrhofgarage
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz für die Verstorbenen
Rudolf Horner – Johann Müller – Genovefa Schneid
18:30 Vorabendmesse, Theresia und Josef Lettner
 Wenzel Lettner (1. Jahresmesse)
 Josef, Theresia und Cilly Bürzle
 Raimund Martin

Sonntag 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 - Crescendo - Pfarrgottesdienst
 Kreszentia Rapp
 Anita Lang
 Hans Fischer - Erika Zube
 Margarethe Wiltshcka
 Stefan und Anna Mensch
Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 10.11. Hl. Leo der Große

18:00 Martinsfeier des Kindergartens

Mittwoch 11.11. Hl. Martin, Bischof v. Tours

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
 Walburga und Alfons Priesnitz mit Angehörigen
 Martin und Franz Nagy mit Eltern
 Verstorbene Hörmann - Stalzer - Maisch
 Franz Jäger mit Angehörigen

Donnerstag 12.11. Hl. Josaphat

13:30 Heilige Messe mit den Senioren
 Peter Böck mit Angehörigen
 Isolde Spitter mit Angehörigen
19:30 Treffen der Kommunioneltern im Pfarrsaal

Samstag 14.11.

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz für die Verstorbenen
 Helene Smola und Adolf Kast

18:30 Vorabendmesse, Franz und Philomena Schmid
 Peter Sälzle
 Klara, Josef, Stilla und Sepp Müller
 Donat Schnatterer
 Alois Wuchenauer

Sonntag 15.11. VOLKSTRAUERTAG

9:00 Schmerzhafter Rosenkranz
9:30 - Musikgesellschaft - Pfarrgottesdienst
 für die Verstorbenen und Gefallenen unserer Pfarrgemeinde
Opfer für Diaspora

Dienstag 17.11.

19:30 Gemeinsamer Gebetskreis

Mittwoch 18.11. Weihetag Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Theresia und Franz Honsowitz
 Josefina, Georg und Anna Neuhäusler - Helene Hamp
 Otto Betz
 Verstorbene Grauer - Kepplinger - Ludwig Mayer
 Genovefa Schneid

Freitag 20.11.

9:00 Heilige Messe, Johann Martin (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 21.11.

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse - Büchertisch -
 Josef Zanker mit Angehörigen
 Edmund Klotz mit Angehörigen
 Eltern Knefel - Verstorbene Eder - Schrott
 Josef und Aloisia Seitz

Sonntag 22.11. CHRISTKÖNIG

9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 - Folklorechor – Pfarrgottesdienst - Büchertisch -
 Irmgard Hutter - Verstorbene Hutter - Dürr
 Erna Tasler (1. Jahresmesse)
 Gertrud und Fritz Zeiler
 Theresia Raschperger (1. Jahresmesse)
 Georg und Sofie Bürzle
Opfer für die eigene Kirche
 anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 25.11. Hl. Katharina

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Peter Böck
 Nikolaus und Kreszenz Müller
 Dieter Fick mit Angehörigen
 Jakob und Katharina Wieringer

Freitag 27.11.

9:00 Heilige Messe, Elisabeth Frank (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 28.11.

18:00 Glorreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Elisabeth Rapp mit Geschwister
 Anton Konrad mit Angehörigen
 Anton und Viktoria Müller - Hanna Heinrich –
 Gertrud Hartung - Anna Helfert
 Andreas Honsowitz
 Josef Schöniger

Sonntag 29.11. 1. ADVENT

10:00 Glorreicher Rosenkranz
10:30 Pfarrgottesdienst mit den Firmlingen
 Sebastian und Walter Laut
 Reinhard, Kreszentia und Johann Zeller
 Josef und Anna Grams
 Jürgen Bögel
 Hugo und Magdalena Eck - Alexander Kurz
Opfer für die eigene Kirche
10:30 Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 30.11.2009

Kleider- und Schuhsammlung für die „Aktion Hoffnung“

Freitag 06.11. 8:00 – 18:00 Uhr Anlieferung zum Pfarrhof
 Samstag 07.11. 7:00 – 9:00 Uhr Anlieferung zum Pfarrhof
 Sammelsäcke liegen im Vorraum der Kirche.

Donnerstag 12.11. 19:30 Treffen der Kommunioneltern
 im Pfarrsaal

Sonntag 22.11. 10:30 Frühschoppen im Pfarrsaal
 Sonntag 29.11. 10:30 Hl. Messe mit den Firmlingen

Mitteilung des Pfarrbüros, Telefon 6380

Die Bruderschaftsbeiträge können jeweils für das laufende Jahr von Januar – November einbezahlt werden. Heilige Messen für die Verstorbenen werden bis Juni 2010 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

Seniorenkreis:

Donnerstag 12.11. 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
 „Heilige, Selige und Wir“
 mit Dekan Hans Huber
 Montag 14:00 Seniorenturnen

Frauenbund:

Dienstag 17.11. 19:30 Diavortrag im Frauenbundraum:
 „Die Staude im sinnlichen Garten“

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen - Bellenberg

Monatsspruch für November

Wenn Jesus - und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.
 1 Thess 4,14 (E)

Sonntag, 9.30 Uhr	01. November Abendmahlsgottesdienst	Sonntag nach dem Reformationstag Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 10.30 Uhr	08. November Wortgottesdienst	Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr Evang. Gemeindehaus Bellenberg
Sonntag, 9.30 Uhr	15. November Abendmahlsgottesdienst	Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Mittwoch 19.30 Uhr	18. November Abendmahlsgottesdienst	Buß- und Bettag Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 10.30 Uhr 11.00 Uhr	22. November Wortgottesdienst mit dem Gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder Krabbeltgottesdienst	Ewigkeitssonntag Evang. Gemeindehaus Bellenberg Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 9.30 Uhr	29. November Wortgottesdienst	1. Advent Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 27. Oktober 2009, 14 Uhr, ins Rot-Kreuz-Haus ein. Die Raiffeisenbank unter Leitung von Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler kommt mit eigenem Programm.

Notruftafel der Gemeinde Bellenberg

Polizei, Notruf	110
Polizei Illertissen	07303/96510
Feuerwehr	112
Gemeinde Bellenberg	7840
Wasserwerk (Bereitschaft)	0170/9036863
Gas (Erdgas Schwaben) Tag- und Nachtdienst	08221/36020 0800/1828384
Strom (LEW)	07303/967511
Kabel Deutschland Störung Privatanschlüsse	01805/266625 01805/233325
Technisches Hilfswerk	0731/78479
Rettungsdienst/Krankentransport Ärztl. Notfalldienst	19222 01805/191212
Giftnotruf München	089/19240
Caritas-Centrum Illertissen ASB-Pflegedienste/Sozialstation	07303/96770 07303/96630
Illertalklinik Illertissen	07303/1770
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040
AIDS-Beratung Neu-Ulm	0731/37331 od. 0731/19411
Weißer Ring (Kriminalitätsoffer)	01803/343434
Frauenhaus Neu-Ulm	0731/73746
Kinder- und Jugendtelefon	0800/1110333
Telefon-Seelsorge rk.	0800/1110222
Telefon-Seelsorge ev.	0800/1110111
Tierschutzverein	07309/425282

Meldung:

1. Wo?
2. Was?
3. Wer? Wie viele?
4. Welche Verletzungen?
5. Warten auf Rückfragen!

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche.
 Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. November 2009. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab 1. November 2009: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Wlatzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Fit for Snow

Die Skischule Bellenberg gibt gemeinsam mit dem ASV richtig Gas – für einen perfekten Start in die neue Saison.

Unsere junge Skigymnastik für die Boarder und Freeskier der neuen Generation bringt Spaß an der Bewegung. Spielerisch, mit viel Fun, fällt so der Einstieg in den Winter richtig leicht. Vom Ballspiel bis zur Slackline wird hier alles probiert, was Spaß und Fitness bringt.

Für unsere Kids bis zehn Jahre findet Fit for Snow jeweils mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Gymnastikhalle statt. Für die Kids ab 10 Jahre geht es donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr in der ASV-Halle richtig zur Sache. Beide Stunden werden von unseren ausgebildeten und erfahrenen Übungsleitern betreut, die den Spaß am Sport professionell vermitteln.

Skigymnastik goes:

...wieder ab 7. Oktober!

Kids bis 10 Jahre, Mittwoch 17-18 Uhr Gymnastikhalle
Kids ab 10 Jahre, Donnerstag 18-19 Uhr ASV-Halle

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
 Falkenstr. 10
 89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
 mobil: 0172 - 73 24 173
 email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Frauenbund fährt nach Regensburg

Der Katholische Frauenbund unternahm am letzten Septemberwochenende eine 2-Tagesfahrt nach Regensburg. Frisch gestärkt nach einem Freiluft-Frühstück stand der Besuch des Klosters Weltenburg auf dem Programm. In der Klosterkirche St. Georg, die Brüder Assam haben hier gewirkt, erfuhren die Frauen bei einer fachkundigen Führung Einzelheiten über die Figuren und Fresken der Benediktinerkirche. Anschließend ging's nach Kehlheim zu einer Schifffahrt auf der Donau. Anschließend brachte der Bus die Gruppe auf den Michelsberg zur Befreiungshalle, ein beeindruckendes Bauwerk mit riesigen Statuen und einer wunderschönen Aussicht zur Donau und ins Altmühltal.

Am Sonntag besuchte die Gruppe den Gottesdienst, bei dem die Regensburger Domspatzen den musikalischen Teil der Messe gestalteten. Die anschließende Stadtführung zeigte die schönsten Bauwerke in Regensburg und alle lauschten deren Geschichte. Nach der Mittagspause besichtigten alle die Frauen die Basilika St. Emmeran und das Grab des hl. Wolfgang.

Salon Selma

Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
 Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.
 Aktuell und fachlich kompetent
 - das sind wir!

Ulmer Straße 1a
 Bellenberg
 Telefon
 07306/5135

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro

Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!



Unser Bild zeigt die Gruppe des Katholischen Frauenbundes vor der Klosterkirche Weltenburg.
 Bild: Frauenbund.

Skibasar des Athletiksportvereines am Samstag, 14. November 2009

Sie wollen auf günstige Art Spaß im Schnee erleben? Sie haben noch Wintersportausrüstung und möchte diese verkaufen? Dann sind Sie auch dieses Jahr bei ASV wieder bestens aufgehoben. Hier gibt's nicht nur günstiges Material, sondern unsere erfahrenen und gut ausgebildeten Übungsleiter stehen Ihnen mit kompetenter Beratung bei der großen Auswahl zur Seite. Vom Kinderski bis zum Freeride-Snowboard haben wir immer eine breite Palette zu bieten. Außerdem können Sie sich direkt über die anstehende Saison mit Ihrer Skiabteilung des ASV informieren. Hier steht viel Neues und Interessantes auf dem diesjährigen Winterfahrplan. Wir stellen Ihnen gerne unsere neuen Highlights persönlich vor, wie der neue Bambinikurs für die ganz kleinen, werdenden Skifahrer und unser breites Kursangebot vom Anfängerkurs bis zum gesundheitsorientierten Schonskillauf. Verkäufer dürfen ihr Material ab 10.45 Uhr abgeben. Der Skibasar öffnet für Kunden ab 11.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hubertusmesse am 25. Oktober 2009

Bereits seit 60 Jahren besteht das Pachtverhältnis zwischen Jagdgenossenschaft und der Familie Berchthold. Derzeit sind Wolfgang Berchthold und sein Sohn Jörg Berchthold die Jagdpächter. Wegen dieses Jubiläums hat sich Wolfgang Berchthold entschlossen, ein hölzernes Feldkreuz zu stiften. Dieses wird bei der Hubertusmesse am Sonntag, 25. Oktober 2009, um 10.30 Uhr, in der Kath. Pfarrkirche geweiht. Die Hubertusmesse wird musikalisch von einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft gestaltet. Das Feldkreuz findet seinen Standort am Waldrand auf dem Weg zum Riedhof. Die Bevölkerung ist recht herzlich zur Teilnahme an der Hubertusmesse eingeladen.

Verkauf von Adventskränzen - Gestecken - Weihnachtskerzen

Der Missionskreis der Katholischen Pfarrei gestaltet wieder Adventskränze, Adventsgestecke und Weihnachtskerzen. Sie können diese schönen Handarbeiten nach den Gottesdiensten am Samstag, 28. November 2009, und am Sonntag, 29. November 2009 (1. Advent), günstig kaufen. Der Erlös kommt der Renovierung des Pfarrsaals zugute. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent. Missionskreis Bellenberg

Bürgermeisterin dankt Wahlhelfern

Ich danke allen, die in unserer Gemeinde bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 den Wahldienst in den Wahllokalen geleistet haben. Allen voran gilt der Dank der Wahlleiterin Lydia Schnatterer, der Stellvertretenden Wahlleiterin Verena Miller, den Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro und allen Wahlhelferinnen und -helfern für ihre Einsatzfreude und ihre Gewissenhaftigkeit. Sie haben für einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl und eine zügige Ermittlung des Wahlergebnisses gesorgt. Simone Vogt-Keller, Bürgermeisterin

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißendorfer Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH



Bestattungsinstitut

EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21

Tel: 0 73 06 / 60 66

89281 Altenstadt, Memminger Str. 44

Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



NEUERÖFFNUNG

15. € Gutscheine

für die ersten 150
Anmeldungen zur Reparatur
(Anrechnung nur auf Reparaturleistung -
nicht auf Ersatzteile)



Tommys
mobiler Radservice

Thomas Enderle
Zur Illerau 22
89287 Bellenberg

Telefon: 0 73 06 / 92 46 39
Mobil: 01 51 / 24 15 47 54
thomas-enderle@t-online.de



Fahrradreparaturen aller Marken - Reparaturen vor Ort -
Ersatzteil- und Zubehörbestellung - Termine nach Vereinbarung

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein 100 Jahre Imkerverein

Die beiden Bellenberger Vereine feierten am ersten Oktoberwochenende gemeinsam ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Gegründet wurde der Obst- und Gartenbauverein als Obstbau- und Bienenzuchtverein am 5. Dezember 1909 auf Initiative des Schullehrers August Hofmiller. Dieser führte den neuen Verein über 10 Jahre als erster Vorstand. Dem Verein traten am Gründungstag 74 Mitglieder aus Bellenberg und Umgebung bei. Bis 1936 waren Gärtler und Imker im gleichen Verein. Danach bildeten die Bienenzüchter eine selbständige Ortsfachgruppe „Imker“. Heute hat der Obst- und Gartenbauverein weit über 250 Mitglieder und stellt einen wertvollen Beitrag im Vereinsleben der Gemeinde Bellenberg dar. Im Imkerverein kommen die Mitglieder aus Bellenberg und anderen Umlandgemeinden.

Mehr als 280 Gäste, darunter auch viele befreundete Obst- und Gartenbauer und Imker aus den umliegenden Vereinen, kamen zum großen Festakt am Samstag, 3. Oktober 2009 in die herbstlich geschmückte Turn- und Festhalle.

Die Grußworte und Festansprachen aller Redner ließen klar erkennen, dass die beiden Jubiläumsvereine ähnlich wie Biene und Blüte aufeinander angewiesen sind und es ist nicht verwunderlich, dass beide Vereine gemeinsam gegründet worden seien und heute ihr 100-jähriges Bestehen gemeinsam feiern können.

Ein Höhepunkt des offiziellen Festaktes zum 100. Geburtstag des Obst- und Gartenbauvereins und des Imkervereins Bellenberg waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Der erste Vorsitzende des Imkervereins Bellenberg, Lothar Daiber, wurde von Walter Burger, Vorsitzender des Kreisverbandes der Imker Neu-Ulm, zum Ehrenvorsitzenden ernannt und für sein langjähriges Engagement auch in der Nachwuchsarbeit des Vereines besonders geehrt.

Josef Walz, stellvertretender Kreisvorsitzender für Gartenbau und Landespflege Neu-Ulm, konnte zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Walter Langer, und Bürgermeis-

terin Simone Vogt-Keller, Schirmherrin der Vereine, verdiente, langjährige Mitglieder besonders ehren:

Josef Barabeisch, Klaus Bürzle, Josef Kittel, Hartmut Kluck, Leo Roth, Reinhold Stetter und Berta Zietlow erhielten die goldene Ehrennadel für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft. Kurt und Lorenz Ehm wurden für ihre 50-jährige Treue zum Obst- und Gartenbauverein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Weiterhin wurden Viktoria Ilg für 60 Jahre und Johann Brüstle für 66 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Eine einmalige Sonderehrung erhielt jedoch Katharina Mönig. Die 98-jährige Bellenbergerin ist nicht nur ältestes Vereinsmitglied, sondern auch längstes, mit 69 Jahren Vereinszugehörigkeit.

Annemarie Schmidt, die durch den Abend führte, sprach von einer bei weitem nicht alltäglichen Form der Treue zu einem Verein. „Die Art des Zugehörigkeitsgefühls zu diesem einen Verein verdient besondere Anerkennung“, so die Moderatorin.

Der Obst- und Gartenbauverein präsentierte am Sonntag zusammen mit dem Imkerverein in einer Ausstellung im Foyer der Turn- und Festhalle rund 80 verschiedene Apfel- und 20 verschiedene Birnensorten sowie Zubehör für Imker. Unter der Regie von Rudolf Siehler, Kreisfachberater für Gartenbau im Landkreis Neu-Ulm, konnten die beiden Jubiläumsvereine den zahlreichen Besuchern aus nah und fern eine gelungene Ausstellung bieten. Gleichzeitig wurde in der Turn- und Festhalle Kaffee und Kuchen angeboten. Die Musikalische Umrahmung übernahmen die Jugendgruppe der Musikgesellschaft Bellenberg sowie Kinder und Erzieherinnen vom Haus des Kindes „Guter Hirte“.

Der Obst- und Gartenbauverein Bellenberg e.V. und der Imkerverein Bellenberg bedanken sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern, bei den vielen Spendern von Geldbeträgen und Obstsorten sowie bei allen fleissigen Helfern - die zum Gelingen dieses Festwochenendes beigetragen haben – ganz herzlich.



Der Festabend für das 100-jährige Vereinsjubiläum des Obst- und Gartenbauvereins und des Imkervereins startete mit einem Gottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche.



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller gratulierte als Schirmherrin dem Vorsitzenden der Imkervereine Lothar Daiber und dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereines Walter Langer zum 100. Vereinsjubiläum.



Gekonnt führte Annemarie Schmidt durch das Programm beim Festabend.



Josef Walz, Stellvertretender Kreisvorsitzender für Gartenbau und Landespflege Neu-Ulm, hielt die Festansprache.



Eine heitere musikalische Einlage beim Festakt: das Luftpumpenkoncert des Apfel- und Bienen-Symphonieorchesters.



Kreisvorsitzender Walter Burger (rechts) nahm die Ehrungen bei den Imkern vor: Lothar Daiber (links) und Herbert Millekat (Zweiter von rechts).



Der Obst- und Gartenbauverein gibt sich jedes Jahr viel Mühe bei der Ausschmückung der Kath. Pfarrkirche zum Erntedankfest.



Bei der Obstausstellung im Foyer wurden 80 Apfelsorten und 20 Birnensorten vorgestellt.



Apfelspiralen schmecken sowohl den großen als auch den kleinen Besuchern.

Hoher Zuschuss für alte Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ Renovierungskosten fordern 358.344,85 Euro

„Wir freuen uns, dass „St. Peter und Paul“ wieder in neuem Glanz erstrahlt“, unterstrich der Ortspfarrer der Katholischen Pfarrei, Dekan Johann Huber, beim Dankgottesdienst in der alten Pfarrkirche bereits Ende Mai. Er dankte der Pfarrgemeinde Bellenberg, die das alte Gotteshaus wieder mit Leben erfüllen wird. „St. Peter und Paul“ steht jetzt auch wieder Brautpaaren zur Verfügung, die sich gern in diesem Gotteshaus trauen lassen wollen.

Dekan Johann Huber dankte besonders allen Handwerkern für die tadellose Arbeit, voran die Firma Hartinger Consult aus Thannhausen mit Bauleiter Rainer Knöpfle. Dank galt auch allen für die finanziellen Zuschüsse und Spenden. Nun legte Dekan Johann Huber beim sonntäglichen Gottesdienst in der neuen Pfarrkirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ die beim Dankgottesdienst versprochene Endabrechnung vor. „Der Kostenvoranschlag konnte eingehalten werden“ betonte Dekan Johann Huber, legte sehr ausführlich den Gläubigen das Zahlenmaterial der Renovierungskosten und der erhaltenen Zuschüsse vor. Die Gesamtrenovierungsarbeiten forderten Gesamtausgaben von 358.344,65 Euro. Dazu leistete die Bischöfliche Finanzkammer der Diözese Augsburg einen Zuschuss von 244.811,13 Euro. Dekan Johann Huber wies deutlich darauf hin, dass der hohe Zuschuss letztlich aus den Einnahmen der Kirchensteuer stamme und so wieder von den Bellenberger Kirchensteuerzahlern viel Geld für die Renovierung der alten Pfarrkirche zurückgekommen sei. Weitere Zuschüsse gaben die Bayerische Landesstiftung mit 34.000 Euro, die Gemeinde Bellenberg 25.000 Euro, der Landkreis Neu-Ulm 14.200 Euro, der Bezirk Schwaben 7.800 Euro und das Landesamt für Denkmalpflege 5.000 Euro.

Neben vielen Einzelpersonen haben auch einzelne Gruppen ihren finanziellen Beitrag geleistet, so die Musikgesellschaft mit 420 Euro, die Jagdgenossenschaft mit 300 Euro, die Musikgruppe Herbstwind 300 Euro, der Missionskreis 1.000 Euro, der Frauenbund Bellenberg 400 Euro, der Männerfrühschoppen 500 Euro, die katholischen Mädchengruppen 710 Euro, der Jugend-Gebetskreis 20 Euro, das Gymnasium Weißenhorn 250 Euro, die Raiffeisenbank 500 Euro und die Aktion „Platz schaffen hilft“ 1.444,85 Euro, was insgesamt der Summe von 5.844,85 Euro entspricht. Die Eigenmittel der Kirchenstiftung mit Spenden betragen 27.533,52 Euro. Auch der Erlös des diesjährigen Pfarrgartenfestes für die Katholische Pfarrgemeinde in Höhe von 2.000 Euro floss in den Zuschusstopf. Durchgeführt werden müssen noch die Arbeiten am Boden der Sakristei, die 765 Euro fordern. Da eine neue Orgel in „St. Peter und Paul“ trotz Schäden wegen den hohen finanziellen Ausgaben und der geringen Nutzung nicht beschafft wird, erwarb die Pfarrei für die alte Kirche eine Digitalorgel. Sie kostete 4.350,00 Euro und

wurde von Dekan Johann Huber bei einer kürzlichen Freitagmesse bereits gesegnet.



Die alte Pfarrkirche „St. Peter und Paul“, ein Wahrzeichen Bellenbergs, erstrahlt nach der Renovierung wieder in neuem Glanz auf dem Kirchberg.
Bild: Hans Kuhn.

Hobbybäcker
Versand

**Freude am Backen
im eigenen Herd!**

Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr

www.hobbybaecker.de

B

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

**Metzgerei
Reiner Hörmann**

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 7. November 2009, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Ausstellung „Modernisieren und sparen“

Die Gemeinde veranstaltet vom 22. Februar 2010 bis 5. März 2010 eine Ausstellung „Modernisieren und sparen“ in Zusammenarbeit mit der Obersten Baubehörde des Bayerischen Innenministeriums. Sie informiert darüber, wie Altbauten energetisch zu modernisieren oder sowieso anstehende Instandhaltungsarbeiten mit energieoptimierenden Maßnahmen zu verbinden sind. Falls Bellenberger Firmen, die sich Modernisieren und Energieeinsparung zum Ziel gemacht haben, an der Ausstellung teilnehmen wollen, bitten wir um Rückmeldung bis spätestens 30. November 2009. Ihr Ansprechpartner im Rathaus ist Irene Rechtsteiner, Telefon (07306) 78452.

Abfallgebühren rechtzeitig überweisen

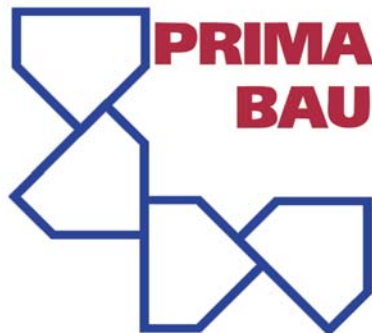
Die zweite Rate der Abfallgebühren wird zum 1. November 2009 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen. Neue Abfallbehältermarken werden nicht ausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter anzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, wird der Abfallbehälter nicht geleert.

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0, Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

Top Qualität zum fairen Preis!



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de

ILLERANZEIGER

E. Pansch Verlagsgesellschaft mbH
Grieshofweg 7 - 89287 Bellenberg - Tel. 07306.9680-0 - Fax 968096
info@illeranzeiger.de - www.illeranzeiger.de

Wo ist was los?

Samstag, 24.10.
Aufspielen beim Wirt, Schützenheim
Sonntag, 25.10.
Hubertusmesse, Kath. Pfarrkirche
Samstag, 21.11.
Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter